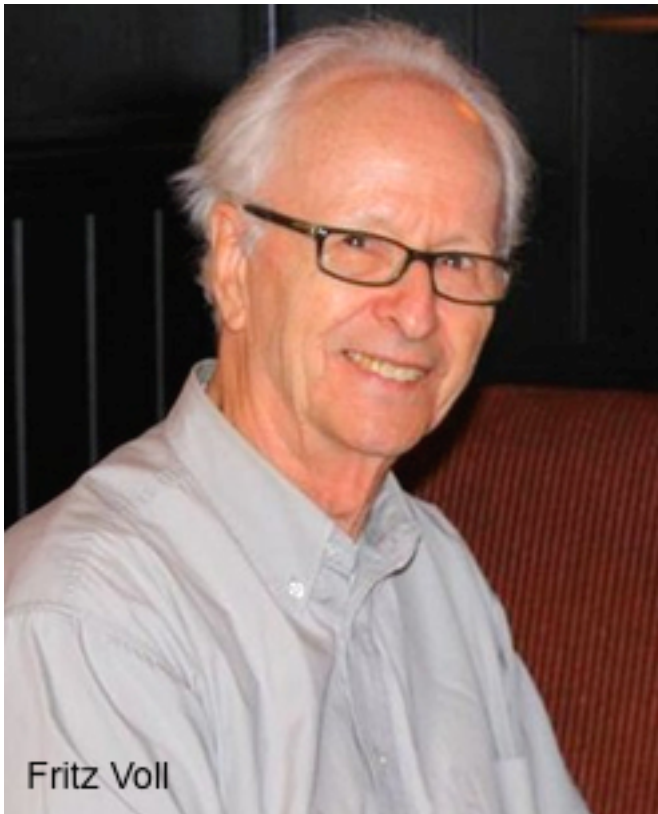


Fritz VOLL (1930-2024)

01.03.2024 | Dr. Christoph Muenz, Editor in Chief JCRelations.net

Nachruf



Wir trauern um Fritz Voll, den Gründer und Architekten dieser Website, der Anfang Februar 2024 im Alter von 93 Jahren in Toronto, Kanada, verstorben ist.

Geboren 1930 in Naumburg an der Saale (Deutschland), wuchs er im nationalsozialistischen Deutschland auf und erlebte im Alter von 8 Jahren, wie die Synagoge gegenüber seinem Elternhaus in der Kristallnacht von Hitlers SA zerstört und niedergebrannt wurde. Schon als Jugendlicher fragte er sich, warum in der Kirche und in der Sonntagsschule immer nur über die Juden der Bibel gesprochen wurde und nie über die heute lebenden Juden. Nach seinem Theologiestudium in Dänemark und England arbeitete er 25 Jahre lang als Jugendleiter in einer frei-evangelischen Kirche in Deutschland und wanderte 1976 mit seiner Frau und drei Teenagern nach Kanada aus. Im Jahr 1983 wurde er westlicher Regionaldirektor des Kanadischen Rates der Christen und Juden. Durch seine Arbeit kam er in persönlichen Kontakt mit den Professoren Paul van Buren, Lloyd Gaston, Clemens Thoma, Gerhard Bodendorfer und Männern wie Dr. Hans-Hermann Henrix, Rabbiner Dr. Pinchas Hayman, Dr. Allan Brockway, Dr. Eugene Fisher und vielen anderen, die grundlegende theologische Arbeit über die jüdisch-christliche Beziehung leisteten.

Diese und andere Persönlichkeiten stellten ihm ihre eigenen Werke zur Verfügung und ermutigten ihn, sie im noch jungen Internet zu veröffentlichen. Im Jahr 1994, bereits im Ruhestand,

entwickelte und gründete er diese Website: JCRelations.net. Damit schuf er Mitte der 1990er Jahre eine der ersten globalen Plattformen im Internet, die sich ausschließlich den Beziehungen zwischen Christen und Juden und dem christlich-jüdischen Dialog widmete. In den folgenden Jahren gelang es ihm, den einzigartigen Status von JCRelations.net wirksam auszubauen, indem er diese Plattform mit Hilfe von ehrenamtlichen Mitstreitern in sechs Sprachen betrieb: Englisch, Deutsch, Französisch, Portugiesisch, Spanisch und Russisch. Voll finanzierte und unterhielt die Website fast sechs Jahre lang vollständig aus eigenen Mitteln. Im Jahr 2000 übergab er sie schließlich an den Internationalen Rat der Christen und Juden und blieb bis 2004 ihr Webmaster.

Als tief gläubiger Christ war er schon in jungen Jahren zutiefst erschüttert von der anti-judaistischen Ausrichtung der christlichen Theologie und der zweitausendjährigen anti-jüdischen Geschichte der christlichen Kirchen, die er für das nationalsozialistische Menschheitsverbrechen der Judenvernichtung, den Holocaust, mitverantwortlich machte. Völlig überzeugt von der Notwendigkeit einer grundlegenden Revision des Christentums, die nur durch eine konsequente Rückbesinnung auf deren jüdische Wurzeln gelingen könne, realisierte er fast im Alleingang seine Vision einer internationalen christlich-jüdischen Plattform im Internet. Hinzu kam eine wachsende Liebe zum jüdischen Volk und seiner Heimat, dem Staat Israel, die zunehmend zur treibenden Kraft seines unermüdlichen Engagements wurde. Seine Konzeption und Gründung von JCRelations.net war und ist eine christlich-jüdische Pioniertat im Kontext des Internets, die in seiner heutigen fünfsprachigen Gestalt bis in die Gegenwart hinein ein einzigartiger Ort der Information und Verständigung zwischen Christen und Juden ist. So kann Fritz Voll als ein unbesungener Held des christlich-jüdischen Dialogs gelten, als ein Arbeiter im Weinberg des Herrn, dessen Früchte von unschätzbarem Wert sind - und dessen Leistung freilich viel zu wenig gewürdigt wurde, aber für immer unvergessen bleiben sollte.

Möge sein Andenken ein Segen sein - ???